



## 1.APRIL: WE CAN DO BETTER

MATT SIMONS

Hallo zum heutigen Pop-up-Fastenimpuls!

Mein Osteopath möchte in seinen Behandlungen recht häufig, dass ich meine Schultern oder das Becken fallen lasse. Heute war ich wohl zu verspannt dafür. „Herr Beermann, das können Sie besser!“, sagte er.

Immer müssen wir alles besser machen! Ständig verspricht die Werbung eine bessere Rezeptur, eine bessere Wirkung, ein besseres Handling, besseres dies oder das... Manchmal frage ich mich, warum eigentlich immer alles besser werden muss, zumal es oft eben nur vermeintlich besser ist und es vorher doch auch schon gut war. Und eine Gesellschaft, in der ständig alles besser gemacht werden muss, zeugt nicht unbedingt von einer guten Fehlerkultur, denn dazu gehört es, das Falsch-Machen anzunehmen.

Der studierte Saxophonist und Singer-Songwriter Matt Simons aus Palo Alto in Kalifornien fordert uns aber heute genau dazu auf, es besser zu machen: **We can do better** – wir können es besser machen.

Aber in diesem Fall hat er völlig recht! Matt Simons besingt den Teufelskreis schlechter Erfahrungen, die schlechtes Verhalten erzeugen. **Ich weiß, es tat weh, dass deine Mutter deinen Vater verließ, als du ein kleines Mädchen warst. Du denkst, ich gehe, weil sich die Geschichte wiederholt. Wir haben es überall auf der Welt gesehen.**

In der Tat haben Kinder, die Trennung oder Gewalt erleben, oft als Erwachsene Bindungsschwierigkeiten oder neigen zu Gewalt. Aber Matt Simons ist davon überzeugt, dass das kein Automatismus ist. **Wenn alles, was wir sehen, böses Blut und Fehler sind, alles, was wir hören traurige Lieder über Herzschmerz sind; und egal, wie lange es dauert, wir werden nicht aufgeben. Wir können es besser machen.**

Zur oben erwähnten Fehlerkultur gehört es, Fehlverhalten als solches zu erkennen und wahlweise einen Fehler an sich zu ändern oder aus Fehlern anderer zu lernen. Und dazu gehört die Fähigkeit zur Einsicht – in die Fehler – und der Mut, trotzdem die gleichen Dinge zu machen (aber eben anders!) und die Zuversicht, es besser machen zu können. Denn nur, weil ich Schlechtes erlebt habe, muss ich nicht zwangsläufig auch etwas schlecht machen.



## 1.APRIL: WE CAN DO BETTER

MATT SIMONS

Simons singt: **Ich bin nicht besorgt, denn die Sache ist die: Wir können es besser machen. Ich weiß, du und ich sind anders. Wir können es besser machen. Ich will nicht zu viel darüber nachdenken. Wir können es besser machen.**

Es gibt keine Garantie, dass das „Besser-Machen“ immer gelingt. Aber mit dieser Einstellung, nämlich zuversichtlich und ohne allzu viel Gedanken, stehen die Chancen gut.

Machen wir also heute den Tag ein bisschen besser!

Einen schönen Tag euch und bis morgen!

DER LINK ZUM LIED:

[https://www.youtube.com/watch?v=m-lSIJc\\_5NE](https://www.youtube.com/watch?v=m-lSIJc_5NE)